

Ziele

- TN sehen Kunststoffe nicht länger als Selbstverständlichkeit an.
- TN wissen, was „Plastik“ ist und kennen sich mit dessen Geschichte aus.
- TN haben sich mit den Umwelt- und Gesundheitsfolgen von Kunststoffen auseinandergesetzt.
- TN haben erfahren, dass es Probleme mit dem Recyclingsystem gibt, besonders mit Kunststoffexporten.
- TN haben verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur Lösung der Kunststoffkrise kennengelernt.

Modul 1 – Begrüßung, Organisation & Kennenlernen (30 Minuten)

| <i>Nr.</i> | <i>Zeit</i> | <i>Ziel</i> | <i>Inhalt</i> | <i>Methode</i> | <i>Material</i> | <i>Wer</i> |
|------------|-------------|---|---|---|---|------------|
| 1.1 | 5´ | Eine angenehme Arbeitsatmosphäre ist geschaffen, TN kennen JUBiTh und die Teamer*innen, Erklärung der TN-Listen | Begrüßen & Vorstellen der Teamer*innen und des Netzwerkes JUBiTh, Organisatorisches | Kurzreferat, TN schreiben Namen auf Kreppband | A3-Schild mit Titel des Bildungsbausteins, TN-Listen, Kreppband, Stifte | |
| 1.2 | 10´ | Namen sind bekannt/ erster Eindruck, TN sind motiviert und aufgelockert | Kennenlernspiel | TN schreiben Namen auf Kreppband, Kennenlernspiel nach Wahl | Kreppband, Stifte | |
| 1.3 | 10´ | Die TN haben gemeinsame Vereinbarungen für den Tag getroffen | Arbeitsgrundlage schaffen | Mündliche Abfrage | Moderationskarten, Stifte | |
| 1.4 | 5´ | Der Tagesablauf ist bekannt | Tagesablaufplan vorstellen | Kurzreferat | vorbereitete Karten oder Moderationskarten und Stifte | |

Modul 2 – Einführung und Grundlagen: Plastik – eine Selbstverständlichkeit? (45 Minuten)

| | | | | | | |
|---|-----|--|--|-------------------------------------|---|--|
| 2.1 | 20' | TN sind dafür sensibilisiert, wie sehr Kunststoffe Bestandteil unseres Lebens sind und haben auch die positiven Seiten von Kunststoffen reflektiert | TN überlegen, wo „Plastik“ ihnen überall begegnet und warum das so ist | Rekonstruktion der Morgenroutine | Fragebogen | |
| 2.2 | 25' | Fakten zum Thema Kunststoffe wurden spielerisch erarbeitet | Begriffsklärung, Geschichte, Produktion und Abfall | 1, 2 oder 3-Quiz | Laptop, Beamer, USB- Stick mit Präsentation | |
| Modul 3 – Kunststoff-Konsequenzen (95 Minuten) | | | | | | |
| 3.1 | 60' | TN haben die negativen Seiten unseres Plastikkonsums reflektiert; Überblick über Wissensstand der TN | TN werden in einem „Gruppenpuzzle“ zu Expert*innen in einem der vier Bereiche „Plastik im Meer“, „Plastik im Menschen“, „Plastik im Boden“ und „Plastik und der Klimawandel“ und geben ihr Expertenwissen anschließend an die anderen TN weiter. | Gruppenpuzzle | Texte, Grafiken, Fragebögen, Grafik „Gruppenpuzzle“ | |
| 3.2 | 20' | TN sind informiert darüber, was nach dem Wegwerfen mit ihrem Plastikmüll passiert und haben erkannt, dass Recycling allein nicht die Lösung des Problems ist | Die Kunststoffentsorgung in Deutschland wird erklärt | „Müllaufteilung“, Diskussion, Input | 10 Artikel Plastikmüll, A4 Bilder Müllsortierungsanlage, Plastikexport, Müllverbrennung, Recycling; Grafik „Beseitigung des Plastikmülls in Deutschland“ (evtl. mit Beamer an die Wand) | |

| | | | | | | |
|--|-----|---|---|---------------------------|---|--|
| 3.3 | 15´ | TN sind über die Probleme im Zusammenhang mit Plastikexporten informiert | Video „Wie deutscher Müll Asien verreckt“ wird gezeigt | Video | Laptop, Beamer | |
| Modul 4 – Fantasiereise – Zukunft ohne Müll (45 Minuten) | | | | | | |
| 4. | 45´ | TN erkennen, dass es Alternativen zum heutigen Status Quo geben kann und ihre Kreativität wird angeregt | Vorstellung einer „plastikfreien“ Welt, Austausch | Traumreise, Murmelgruppen | | |
| Modul 5 – Handlungsoptionen (45 Minuten) | | | | | | |
| 5. | 45´ | TN haben sich Gedanken zu Lösungsmöglichkeiten gemacht und haben Handlungsmöglichkeiten mit auf den Weg bekommen. TN gehen bestärkt aus dem Projekttag. | Diskussion über verschiedene Handlungsmöglichkeiten und Informationen zu bereits bestehenden Initiativen und Aktionen | World-Café | Flipcharts, Infos zu Initiativen von Schüler*innen | |
| Praxisteil (ergänzend – auf Wunsch der Lehrkraft, 40 Minuten) | | | | | | |
| 5.2 | 40´ | TN haben Handlungsmöglichkeiten umgesetzt | Herstellen von Spülmittel bzw. Bienenwachstüchern | „Basteln“ | - Baumwoll(geschirrt)uch (TN), Bienenwachs (TM), 2 kleine, ineinanderpassende Töpfe für Wasserbad (Lehrkraft/ Schulküche), Backpapier (Lehrkraft/ Schulküche oder TM nach Absprache), Backpinsel/ Pinsel (Lehrkraft/ Schulküche oder TM nach Absprache), Bügeleisen (Lehrkraft/ Schule oder TM nach Absprache), Zick-Zack-Schere (TM) | |

| | | | | | | |
|--|-----|--|--|--|--|---|
| | | | | | | - Wasserkocher (Lehrkraft/ Schulküche), Großer Topf, Reibe (Lehrkraft/ Schulküche), Schneebesen (Lehrkraft/ Schulküche), 60g Kernseife (TM), 14 TI Natron (TM), 2 Liter Wasser, Kelle (Lehrkraft/ Schulküche), Gläschen (bringen TN mit) |
| Modul 6 – Abschluss und Feedback (15 Minuten) | | | | | | |
| 6. | 15´ | Die TN reflektieren den PT, die TM erhalten Rückmeldungen zum Tag | Rückmeldungen, wie es war und was TN mitnehmen | z.B. Mülleimer-Koffer- Fragezeichen (mündlich oder schriftlich), Feedbackbögen | Feedbackbögen, je nach Methode Moderationskarten und Stifte | |

Die Überarbeitung des Projekttag wurde gefördert von



im Auftrag des

